1890, p. 136), die Synonymik mit einem neuen Namen zu vermehren, denn *Anth. Vulneraria* Kern. ist sicher der Linné'sche Typus, und als unzweifelhafter Typus kann sie nicht als eine „3. Varietät“ betrachtet werden (14).

— *atropurpurea* Schloss. et Vuk. Syll. p. 122 (1857), Višočitza (Borb. 1875), Jelenski vrch bei Grobnik (Hirc) (14).

Coronilla emeroides Boiss. (*C. Emerus* var. *Austriaca* Heim.) (4).

II. Oesterr. Küstenland.

Von J. Freyn (Prag).

Quellen: ¹⁾

1. Feer. *Campanularum novarum decas prima* (Journ. of Botany 1890 Nr. 9) nach dem Referate im Beihefte Nr. 1 des Botan. Centralblattes vom Jahre 1891.
2. Paul Hora in Prag. *Exsiccata* vom August 1890.
3. Leo Neugebauer, Director der k. k. Marine-Realschule in Pola, *Exsiccata*, Sommer 1890.

Neu:

Campanula istriaca Feer (= *C. garganica* Aut. istr.) „in Istrien“ (1).

Bemerkenswerthe Standorte:

Helleborus macranthus Schiffner. Am Fusse des Manhart an der Predil-Strasse (2).

Epilobium Dodonaei Vill. Im Meeresschotter des Val Bagnole in Süd-Istrien; nunmehr der südlichste Standort dieser Art in Koch's Florengebiet (3).

Senecio tirolensis A. Kern. Am Fusse des Manhart, Anstieg von der Predilstrasse in Gesellschaft von *S. abrotanifolius* (2).

Gentiana obtusifolia Willd. An der Predilstrasse, küstenländische Seite (2).

B. Original-Mittheilungen.

I. Ost-Ungarn.²⁾

4. *Th. Reineggeri* Op. Retyezát, Kerzeshvára, Vitishvára im Fogaraser Comitát (6).
5. *Th. Chamaedrys* Fr. Arpás, Retyezát, Kerzeshvára Bučec,

¹⁾ Ref. ist seit etwa drei Jahren im Besitze einer handschriftlichen Flora von Görz, welche ihm vom Verfasser derselben, Herrn Prof. Franz Kraus in Graz zur Benützung überlassen worden ist, und aus der das Wichtigste mit Erlaubniss des Herrn Verfassers gelegentlich des nächsten Berichtes nunmehr veröffentlicht werden darf, weil der Abschluss der nun von den Ranunculaceae bis einschliesslich Umbelliferen reichenden Arbeit vorerst nicht in naher Aussicht steht.

²⁾ Vergl. Nr. 2, S. 76.